

Management Accounting

Handout 3

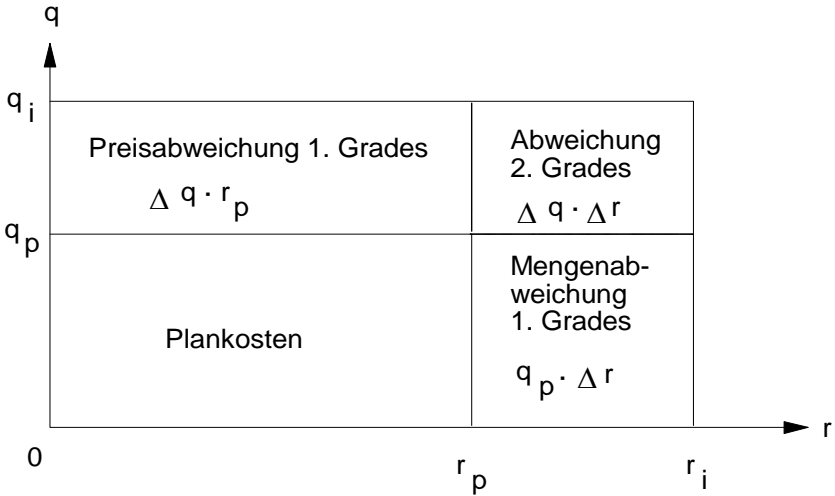
Grenzplankostenrechnung III

Abweichungsanalysen

Lehrstuhl für Controlling
Prof. Dr. Gunther Friedl

	Geplante Größen	Realisierte Größen
Einsatzgüterpreise	Planpreise: q_p	Istpreise: q_i
Verbrauchsmengen	Planverbrauchsmengen: r_p	Istverbrauchsmengen: r_i
Ausbringungsmengen	Planausbringungsmengen: x_p	Istausbringungsmengen: x_i

$$\begin{aligned} \Delta K &= K_i - K_p = q_i \cdot r_i - q_p \cdot r_p \\ &= \underbrace{(q_i - q_p)}_{\Delta q} \cdot r_p + q_p \cdot \underbrace{(r_i - r_p)}_{\Delta r} + \underbrace{(q_i - q_p)}_{\Delta q} \cdot \underbrace{(r_i - r_p)}_{\Delta r} \\ &= \underbrace{\Delta q \cdot r_p}_{\text{Preisabweichung 1. Grades}} + \underbrace{q_p \cdot \Delta r}_{\text{Mengenabweichung 1. Grades}} + \underbrace{\Delta q \cdot \Delta r}_{\text{Abweichung 2. Grades}} \end{aligned}$$



Abweichungsanalyse- methoden

Mehrfache Erfassung der
Abweichung höheren Grades

alternative
Methode

einmalige Erfassung der
Abweichung höheren Grades

Separater Ausweis der
Abweichung höheren
Grades

Erweitert
differenziert
kumulative Methode

differenziert
kumulative Methode

Reihenfolgeabhängige
Zuordnung der
Abweichung höheren
Grades in den
Teilabweichungen

kumulative
Methode

Anteilige Zuordnung der
Abweichung höheren
Grades in den
Teilabweichungen

symmetrische
Methode

□ **Aufgabe 3.1: Preis-, Mengenabweichung (Aufg. 2.1.3.1 im Übungsbuch)**

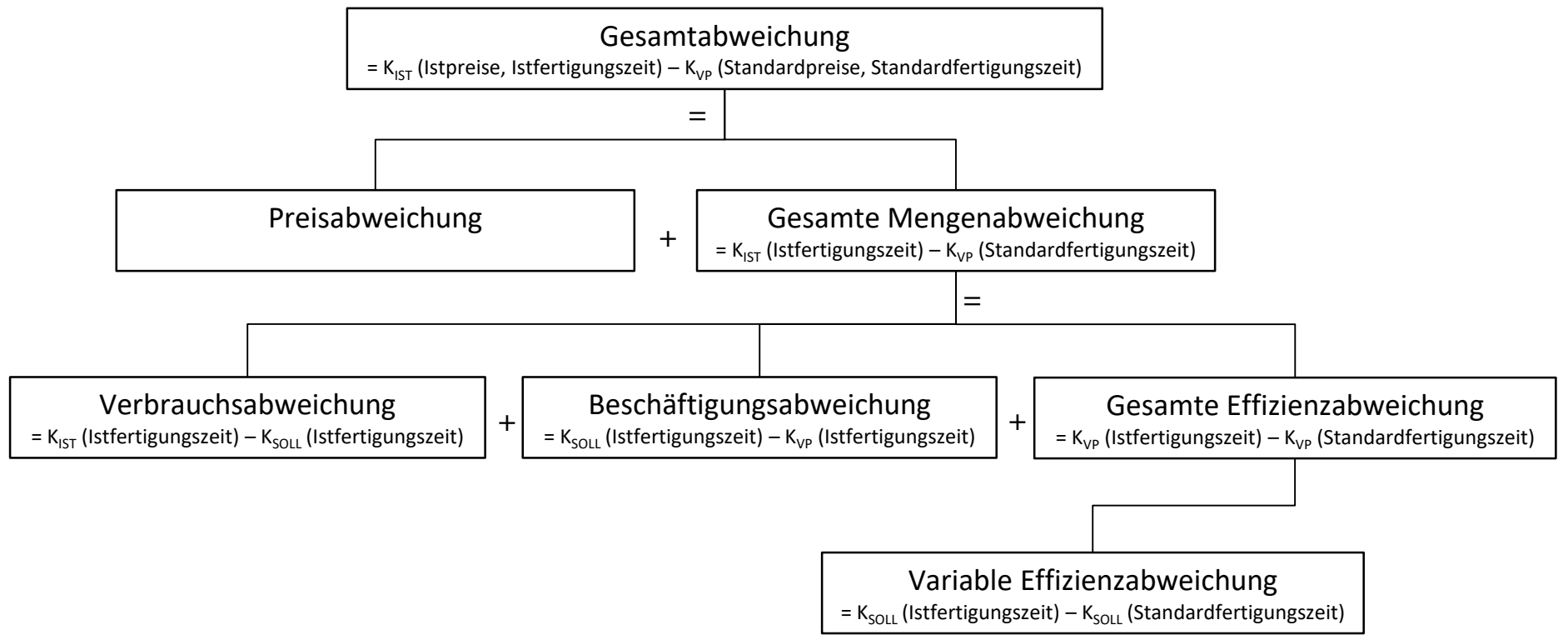
Für die Herstellung von 10.000 Stück ihrer bayernweit bekannten Bazi-Burger wird bei der Mc Maximilian Corp. ein Planverbrauch von 5.000 kg Weizenmehl mit einem Planpreis von 2,- Euro/kg veranschlagt. Am Ende der Periode wird festgestellt, dass tatsächlich 10.000 Stück Bazi-Burger produziert wurden, dafür aber 6.000 kg Weizenmehl verbraucht wurden. Aufgrund von Lieferengpässen wegen der LKW Blockaden an der bayrisch-preußischen Grenze kam es zu Preissteigerungen beim Weizenmehl. Der tatsächliche Einstandspreis betrug daher im Schnitt 2,20 Euro/kg.

- a) Ermitteln Sie die relevanten Abweichungsarten durch einen Soll-Ist-Vergleich auf Ist-Bezugsbasis nach der alternativen, der kumulativen und der differenziert kumulativen Methode der Abweichungsanalyse.
- b) Ermitteln Sie die relevanten Abweichungsarten durch einen Ist-Soll-Vergleich auf Plan-Bezugsbasis nach der alternativen, der kumulativen und der differenziert kumulativen Methode der Abweichungsanalyse.
- c) Wie beurteilen Sie die oben angewandten Methoden der Abweichungsanalyse?

- a) Ermitteln Sie die relevanten Abweichungsarten durch einen Soll-Ist-Vergleich auf Ist-Bezugsbasis nach der alternativen, der kumulativen und der differenziert kumulativen Methode der Abweichungsanalyse.

- b) Ermitteln Sie die relevanten Abweichungsarten durch einen Ist-Soll-Vergleich auf Plan-Bezugsbasis nach der alternativen, der kumulativen und der differenziert kumulativen Methode der Abweichungsanalyse.

- c) Wie beurteilen Sie die oben angewandten Methoden der Abweichungsanalyse?

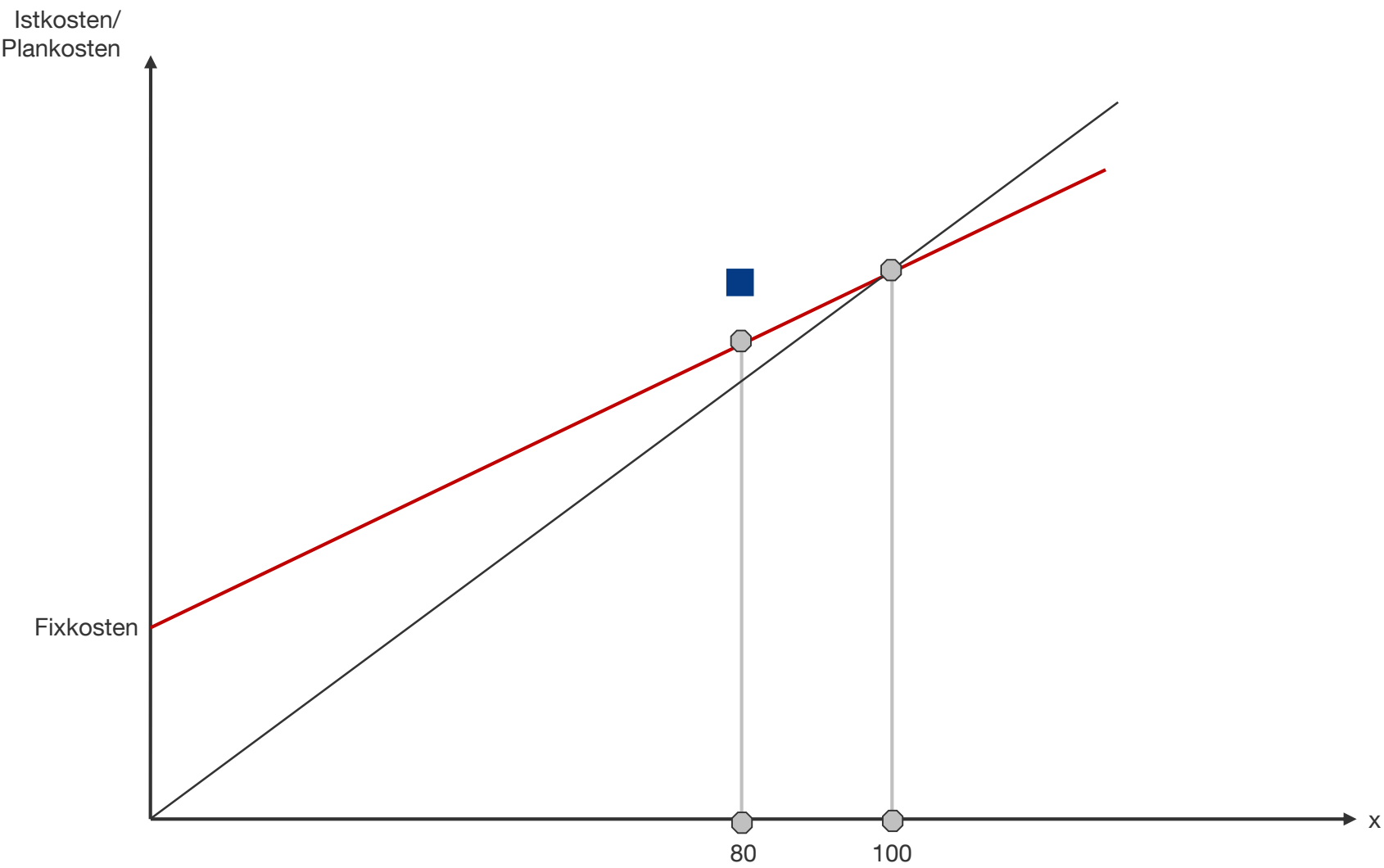


☐ **Aufgabe 3.2: Abweichungsanalyse mit Effizienzabweichung (Aufg. 2.1.2.13 im Übungsbuch)**

In einer Fertigungshauptstelle liegen folgende Planwerte vor:

Geplante Ausbringungsmenge (=Planbeschäftigung):	Stück	100
Standardfertigungszeit je Stück:	Stunden	15
Gesamte Plangemeinkosten bei Planbeschäftigung:	Euro	4.500,-
Variable Gemeinkosten je Fertigungsstunde (zu Planpreisen) :	Euro	2,-

- a) Bei einer tatsächlichen Ausbringung von 80 Stück und einer Istfertigungszeit von 1.200 Stunden fallen Istkosten (zu Planpreisen) in Höhe von Euro 4.400,- an. Führen Sie eine Abweichungsanalyse durch, indem Sie die relevanten Abweichungsarten berechnen.



- b) Für dieselbe Ausbringungsmenge von 80 Stück werden in der Folgeperiode 1.280 Fertigungsstunden benötigt. Die Istkosten (zu Planpreisen) betragen dabei Euro 4.600,-. Ermitteln Sie jetzt die relevanten Abweichungsarten.

